

DZ UMa – RV oder SR?

Wolfgang Kriebel

Béla Hassforther berichtet im BAV-Rundbrief Nr. 1/2001 über visuelle Beobachtungen von Dietmar Bannuscher und Markus Schabacher an DZ UMa, der im GCVS als RVb: aufgeführt wird. Wie Hassforther bereits in seinem Bericht erwähnt, sieht die Lichtkurve nicht unbedingt typisch für einen RV-Tau-Stern aus. „Mit etwas Phantasie läßt sich eine Periode von vielleicht 140 Tagen erahnen“, schreibt Hassforther weiter. Unterzieht man die Einzelbeobachtungen von D. Bannuscher und M. Schabacher (AFOEV-Daten) nun einer Überprüfung mit dem Periodensuchprogramm AVE, so zeigt sich, daß eine Periode nahe 70^d sehr wahrscheinlich ist. Eine Nachschau beim CDS/Straßburg brachte über VIZIER für DZ UMa noch einen Eintrag im Katalog „Red variables in the NSVS (Williams+, 2004)“ als „SR+L“ bei einer Periode von 71^d , also sehr nahe an dem von AVE gefundenen Wert von 70^d für die Beobachtungen von Bannuscher und Schabacher. Die Typenbezeichnung „L“ bei der NSVS-Angabe „SR+L“ kann man getrost streichen. Dennoch wäre es wohl etwas zu früh, um DZ UMa nun als SR neu einzustufen, obwohl die sehr rote Farbe des Sterns eher auf einen SR-Stern als auf einen RV-Tau-Stern hindeutet. Weitere Beobachtungen dieses Stern sind wünschenswert, zumal auch die NSVS-Lichtkurve etwas mager aussieht...

Wolfgang Kriebel, Lindacher Str. 21, 84069 Schierling

Karte aus Guide 8.0, Tycho-Helligkeiten

